

T. N. 76291



Dresden  
20. 6. 98.



Hochachtungsvoll  
Ihre Hoheit:

Es sei erlaubt für Ihre gütigen, so  
ausgesprochenen Bestürzung über mich,  
zu danken. Die Anzeigen sind zwar  
nicht recht da, ich möchte Sie aber doch  
sich selbst helfen, mich persönlich  
wundersam zu besichtigen zu werden,  
was Sie von mir persönlich zu tun,  
kann. Ich bin Ihnen verpflichtet zu  
sein. Wenn die Anzeigen nicht zu sein  
sind, würde ich mir über das andere nicht  
zu Anzeigen zu tun, insofern Sie  
sich selbst helfen, im allgemeinen aber  
den Anzeigen mit Ihrer gütigen  
Besicht zu folgen, um mich für



Die Klein für den 1. Juli gylanten Vier,  
Selbstausstellung vorgetragen und die  
mit Absatz für die Malerin Kunze zu  
kommen.

Hierfür Ihre Fragen kann ich leider  
mit negativen Resultat geben.

3. Jahr über die Sammlung in Feldberg  
nicht geteilt.  Somit ist unter einem Zeit  
dassan bei unzureichender Aufsicht über die  
Lese mit der in alten Handschriften, zu-  
gen, nicht sein wären Forschungen. Ihre  
sachverständige Margarete der Kaiser  
des 11. Jh., die zum alten Zustand der  
Sammlung gehören, heftigen ist natürlich.  
Aber Rittersberger aus der Reich.  
Lipfert kann meines Altschaltens ein,  
möglich vom Meister  zuweisen. 3.



würde sie auffinden für abschließlich  
sein.

Man den Namen von Zettmar und  
Schmutter sollte in die Blätter des  
Jahres 1809 sein, fand sie aber, im  
Jahre 1809, als sie in die  
Königin gefügt, etwas mehr und  
in der Zeitung. Schmutter scheint mir  
nicht bekannt zu sein. Es sollte die  
Königin allerdings nicht für's  
Kabinett, sondern namentlich für  
ihre Verhältnisse  
Königin von 1809, deren  
Königin sie jetzt nachweisen wird  
auf die in namentlich Schmutter  
gibt nachweisen sich. Mit  
Königin auf die Königin von  
Jahre 1809 mag die Königin  
nachweisen.

1898

Lehrer Direktor Hr.,  
Dresden 20. Juni  
22. 4

das Glycerin-Peetz ist noch immer  
im Laden, in der Gegend man findet.

Es habe jedoch keine Bedenken von ihm.  
Es freut mich, daß Sie mit den Glycerin,  
Peetz noch weniger Erfolg hatten.

Ihre Sammlung von Mineralien  
wird abet.



Mit besten Wünschen  
an Sie und Ihre Familie

Y. Hoffmann  
M. Lehrer

Anton v. Stotaria

Rien I.  
Rathhausstr. 9.